

# Protokoll

## der 5. Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Andreas Trostberg

**Zeit: Donnerstag, 20.10.2022, 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

**Ort: Pfarrstüberl im Pfarrzentrum St. Andreas Trostberg**

**Anwesend:** Anzinger Robert, Brockt Ursula, Buschinger Susanne, Deglmann Rosemarie, Hertzner Stefanie, Krüger Franziska, Liebhart Erwin, Mayer Steffanie, Müller Lisa, Schirm Stefan (ab 21:35 Uhr), Zeibig Anja

**Gast:** Jäger Mario (Kirchenverwaltung)

**Entschuldigt:** Deglmann Karin, Grafetstetter Ursula, Schirm Stefan (bis 21:35 Uhr)

### Tagesordnung:

#### 1. Begrüßung / geistlicher Impuls von Robert Anzinger

Zu Beginn stimmte der Pastoralreferent Robert Anzinger mit einem nachdenklich machenden Text zu Kirchweih ein. Im Anschluss begrüßte die Vorsitzende Steffi Hertzner die Anwesenden.

#### 2. Kurzer Durchgang Protokoll letzte Sitzung

Erich Reichl bat für den Pfarrbrief um Neuigkeiten zu den geplanten Energiesparmaßnahmen in der Pfarrkirche St. Andreas; in dieser Sache gibt es aber keine neuen Entwicklungen oder Entscheidungen seitens der Kirchenverwaltung oder Seelsorger.

Andere Themen aus dem letzten Protokoll, die erneut angesprochen wurden, finden sich in den weiteren Tagesordnungspunkten.

#### 3. Rückblick Pfarrfest 2022

Trotz des etwas enttäuschenden Besuches war das Pfarrfest am 16. Oktober 2022 nach zweijähriger Pause sehr gelungen. Die Abrechnung konnte noch nicht finalisiert werden, doch zeichnet sich ein leichtes Minus ab. Es sollte bedacht werden, dass die Verabschiedung der Pfarrsekretärin Ursula Brockt in das Fest integriert war.

Lisa Müller lobte ausdrücklich und mit Zustimmung der Anwesenden die perfekte Organisation durch Steffi Hertzner und schlug vor, in Zukunft die Einkäufe z.B. am Vortag des Festes auf mehrere Schultern zu verteilen.

Ursula Brockt bedankte sich für die sehr schöne Verabschiedung.

Der Termin an Kirchweih war aus verschiedenen Gründen nicht optimal – viele weitere Events in Trostberg und Umgebung, schönes Herbstwetter etc. Die Terminierung des Pfarrfestes war laut Erwin Liebhart in den letzten Jahren auch nicht so festgelegt wie z.B. in der Schwarza auf den 15. August.

Um mehr Präsenz bei Markttagen in der Stadt zu zeigen, schlug Susanne Buschinger vor, im Pfarrzentrum Kaffee und Kuchen anzubieten; Wegweiser am Vormarkt sollen die Marktbesucher darauf aufmerksam machen.

Steffi Hertzner wagte schließlich einen Ausblick auf 2023, wo im Juni hoffentlich das große Sommernachtsfest im Pfarrgarten stattfinden soll. Die Organisationsphase sollte dafür bereits im Januar beginnen.

#### 4. Fehlende Präsenz des Pfarrkindergartens St. Andreas im Gemeindeleben

Steffi Mayers großes Anliegen ist es, dass der Pfarrkindergarten wieder mehr an Aktivitäten und Gottesdiensten der Pfarrgemeinde teilnimmt.

Für das Pfarrfest war mitgeteilt worden, dass eine Teilnahme aus arbeitsrechtlichen Gründen nicht machbar gewesen wäre, obwohl die Kindergärten in der Schwarzau oder in Traunreut, die zum selben Kita-Verbund gehören, bei entsprechenden Festen anwesend waren.

Auch bei Kirchenfesten wie Erntedank wird von den Kindern die Kirche nicht besucht, um z.B. den Erntedankschmuck anzuschauen oder Familien- und Kindergottesdienste mitzufeiern.

Als möglicher Grund dafür, dass sich der Kindergarten aus dem kirchlichen Leben immer mehr ausklinkt, wurden einerseits die Leitung oder MitarbeiterInnen des Kindergartens genannt, die eventuell selbst eher kirchenfern sind. Auch die Tatsache, dass immer mehr Kinder aus nicht-katholischen oder kirchenfernen Elternhäusern im Kindergarten sind, könnte eine Rolle spielen. Robert Anzinger bot an, bei seinem nächsten Besuch im Kindergarten mit der Leitung darüber zu sprechen.

#### **5. Kontaktaufnahme Seelsorger nach Gottesdiensten (siehe Punkt 5 Protokoll zur 4. Sitzung)**

Dieser Punkt wurde bereits in der letzten Sitzung diskutiert; Robert Anzinger wird das Anliegen nun dem Seelsorgeteam vortragen.

#### **6. Problematik: Ministranten bzw. Ministrantennachwuchs in unserer Pfarrei**

Steffi Mayer bedauerte sehr, dass es so wenig Nachwuchs bei den Ministranten gibt, aktuell sind es 11 Ministrantinnen und Ministranten. Auch beim Pfarrfest war es sehr schwierig, Ministranten zu gewinnen, die Kuchen bereitstellen und sie verkaufen, obwohl der Erlös in die Minikasse fließt.

Die momentan für die Ministranten zuständige Mesnerin Karin Deglmann bat im Vorfeld, diesen Punkt wegen ihrer Abwesenheit bei der aktuellen Sitzung auf den nächsten Termin zu verschieben.

Robert Anzinger berichtete außerdem, dass in den kommenden Wochen die Betreuung der Ministranten Schritt für Schritt an Pater Simo übertragen wird. Dieser wird auch zur nächsten PGR-Sitzung eingeladen.

#### **7. Berichte aus den Projektgruppen**

⇒ Leben in der Pfarrei

Die Arbeitsgruppe hat mittlerweile eine Liste aller aktiven Gruppierungen und z.T. Einzelpersonen erstellt, die in der Pfarrgemeinde aktiv sind (siehe Anlage). In einem weiteren Schritt sollen voraussichtlich im Frühjahr 2023 Vertreter dieser Gruppen zu einem Treffen im Pfarrsaal eingeladen werden, um einen persönlichen Kontakt und damit eine bessere Vernetzung zu ermöglichen.

⇒ Café International

Es gibt keine neuen Informationen seit der letzten Sitzung, eine Neuauflage des Café International ist weiterhin geplant. Der Termin wird voraussichtlich in Abstimmung mit Kolping in der nächsten Sitzung angedacht.

⇒ Seitenkapelle

Auch in der Seitenkapelle gibt es keine Veränderungen; Karin Deglmann hat die Schaumgummiunterlagen bestellt.

Es entwickelte sich eine Diskussion um den Kinderbibeltag am Buß- und Bettag sowie die enttäuschende Teilnahme von Familien an den Familien- und Kindergottesdiensten. Am 4. Dezember 2022 findet der nächste Familiengottesdienst in der Pfarrkirche statt; je nach Resonanz soll dann überlegt werden, ob diese Gottesdienste in die Kapelle verlegt werden oder ein ganz anderes Format gefunden werden muss.

Eine Werbung an den Grundschulen könnte hier vielleicht auch zu höheren Teilnehmerzahlen führen.

⇒ Jugendarbeit / Zusammenarbeit mit Streetworkern

Steffi Hertzler berichtete, dass die beiden Trostberger Streetworker aus verschiedenen Gründen weiterhin schwer erreichbar sind und eine konkretere Zusammenarbeit deshalb noch nicht möglich war.

### **8. Aktionen des PGR im Advent**

Erich Reichl hat angefragt, ob heuer die Stadtpfarrkirche wieder mit „Corona-Sternen“ geschmückt wird. Diese Aktion soll aber nach zweimaliger Durchführung 2020 und 2021 in diesem Advent nicht stattfinden, da sonst das Besondere verloren gehen könnte.

Geplant ist in diesem Jahr ein Glühweinausschank nach der Adventskranzsegnung am 26. November.

### **9. Termin für die nächste PGR-Sitzung**

Die nächste Sitzung wurde für den 17. November um 20:00 Uhr anberaumt.